

<http://www.derwesten.de/staedte/balve/konzert-als-besonders-schoenes-merkmal-des-schuetzenfestes-id6904921.html>

VOLKRINGHAUSEN

Konzert als besonders schönes Merkmal des Schützenfestes

22.07.2012 | 15:37 Uhr



Das Konzert seines Nachfolgers Tobias Schütte in Volkringhausen ließ sich Martin Theile (rechts) nicht entgehen. Am Sonntagmorgen saß er als Zuhörer in der Schützenhalle. Foto: Baumeister Foto:

Ein Anziehungspunkt für Besucher weit über die Grenzen des Hönnedorfes hinaus ist das Frühschoppenkonzert am Schützenfestsonntag. Zahlreiche Musikfreunde, darunter viele Stammgäste, fanden sich beim Musikverein „Amicitia“ Garbeck ein.

Zu einem Stammgast werden könnte auch Tobias Schütte, für den das Volkringhausener Schützenfest als neuer Dirigent des Garbecker Musikvereins eine Premiere war. „Mir gefällt es hier sehr gut. Ich fühle mich gut aufgenommen und fühle mich wohl“, erklärte der 34-jährige Oberkirchener. Dies gelte für die gesamte erste Schützenfestsaison mit dem MV „Amicitia“ Garbeck, die nach musikalischen Einsätzen in Sundern und Langenholthausen sowie Gastbesuchen in Garbeck und Balve nun in Volkringhausen ihren Abschluss findet. Man könne die Schützenfeste allerdings nicht miteinander vergleichen, da jedes seine Merkmale habe, sagte er. Ihm gefalle es sehr gut, dass in Volkringhausen ein Konzert zum Festprogramm zähle. Es sei lobenswert, dass die Schützen so viel individuelle Arbeit leisten würden und das unterstütze er mit der Festmusik gerne. Brudermeister Stephan Neuhaus überreichte dem Dirigenten zur Erinnerung an sein erstes Volkringhausener Schützenfest das Wappen der Bruderschaft und lobte den Musikverein „Amicitia“ für die gelungene musikalische Gestaltung, die wichtiger Bestandteil des Ablaufs sei.

Im Konzert präsentierten die Musiker gestern unter anderen Teile ihres Wunschkonzerts, mit dem sie im März in der Garbecker Schützenhalle bereits ein großes Publikum begeistert hatten. So nahmen sie die Zuhörer in Volkringhausen mit auf eine musikalische Reise, die ebenso entspannend leichte wie temporeiche und fulminante Momente enthält. Neben Marschmusik zählte dazu auch Filmmusik wie „Der Fluch der Karibik“. Majestätisch war nicht nur der „Second Walz“, sondern auch, dass die amtierende Schützenkönigin Carola Bathe im ersten Konzerteil aktiv musizierte. Das hatte es bisher in der Schützenfestgeschichte der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Volkringhausen noch nicht gegeben. Als Mitglied des Musikvereins hatte es sich Carola Bathe nicht nehmen lassen, das Konzert bis zu ihren regulären Amtsterminen mit zu gestalten. So war es wohl einzigartig, dass die Schützenkönigin mit „Erinnerungen an Zirkus Renz“ sogar ein perfektes Solo am Xylophon präsentierte.

Ein Gast verfolgte das Konzert besonders aufmerksam: Aus Drolshagen war Martin Theile angereist, um seine frühere „Mannschaft“ ebenso wie die befreundete Schützenbruderschaft zu besuchen. Zehn Jahre lang hatte Martin Theile als Dirigent den MV „Amicita“ und die Festmusik in Volkringhausen geleitet, bevor er im vergangenen Herbst den Dirigentenstab an Tobias Schütte übergeben hatte. „Es ist sehr schön, entspannt unter den Zuschauern zu sitzen“, erklärte Martin Theile und zeigte sich begeistert von der klangvollen Matinée.